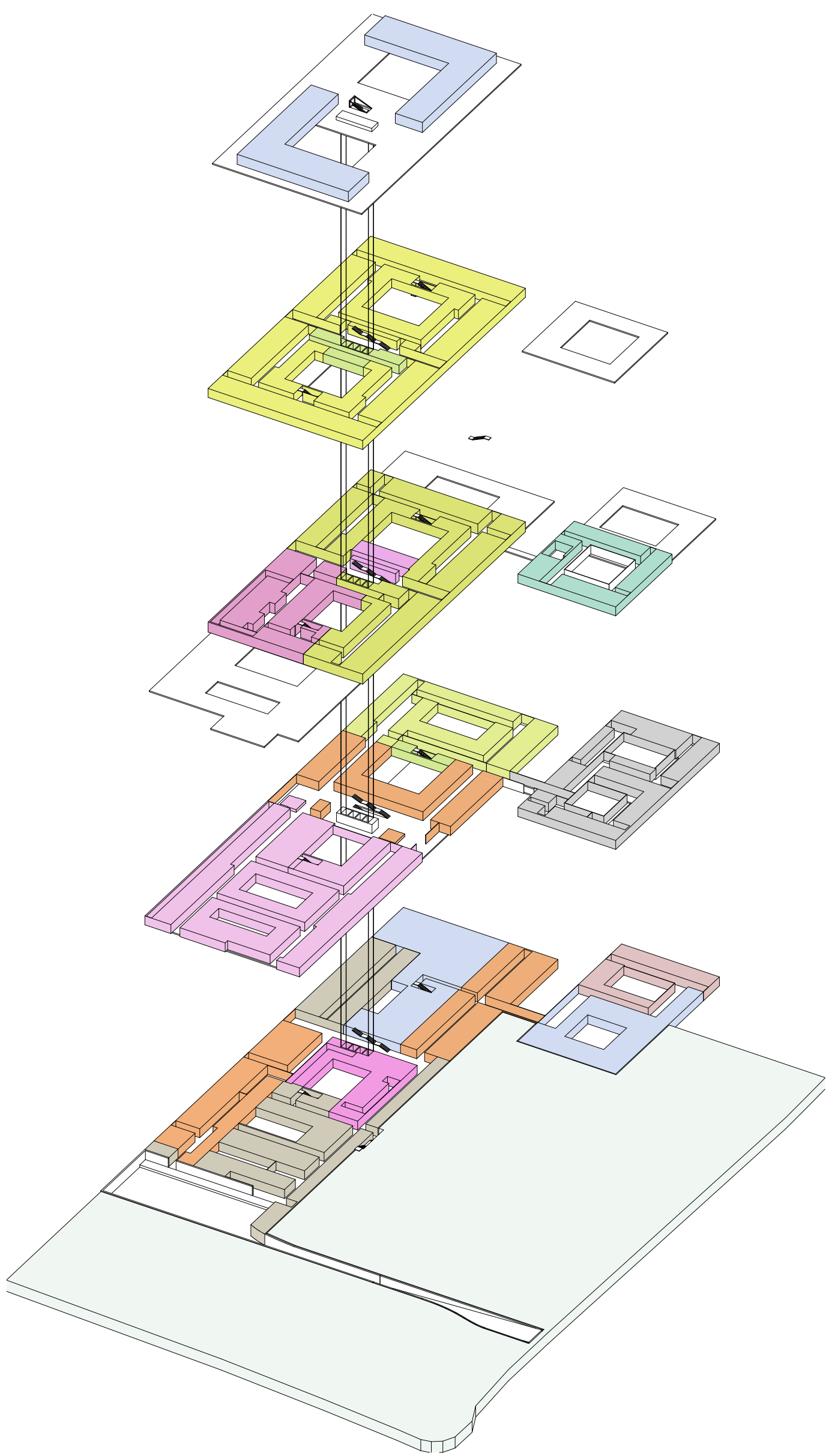




Lageplan 1 : 1000

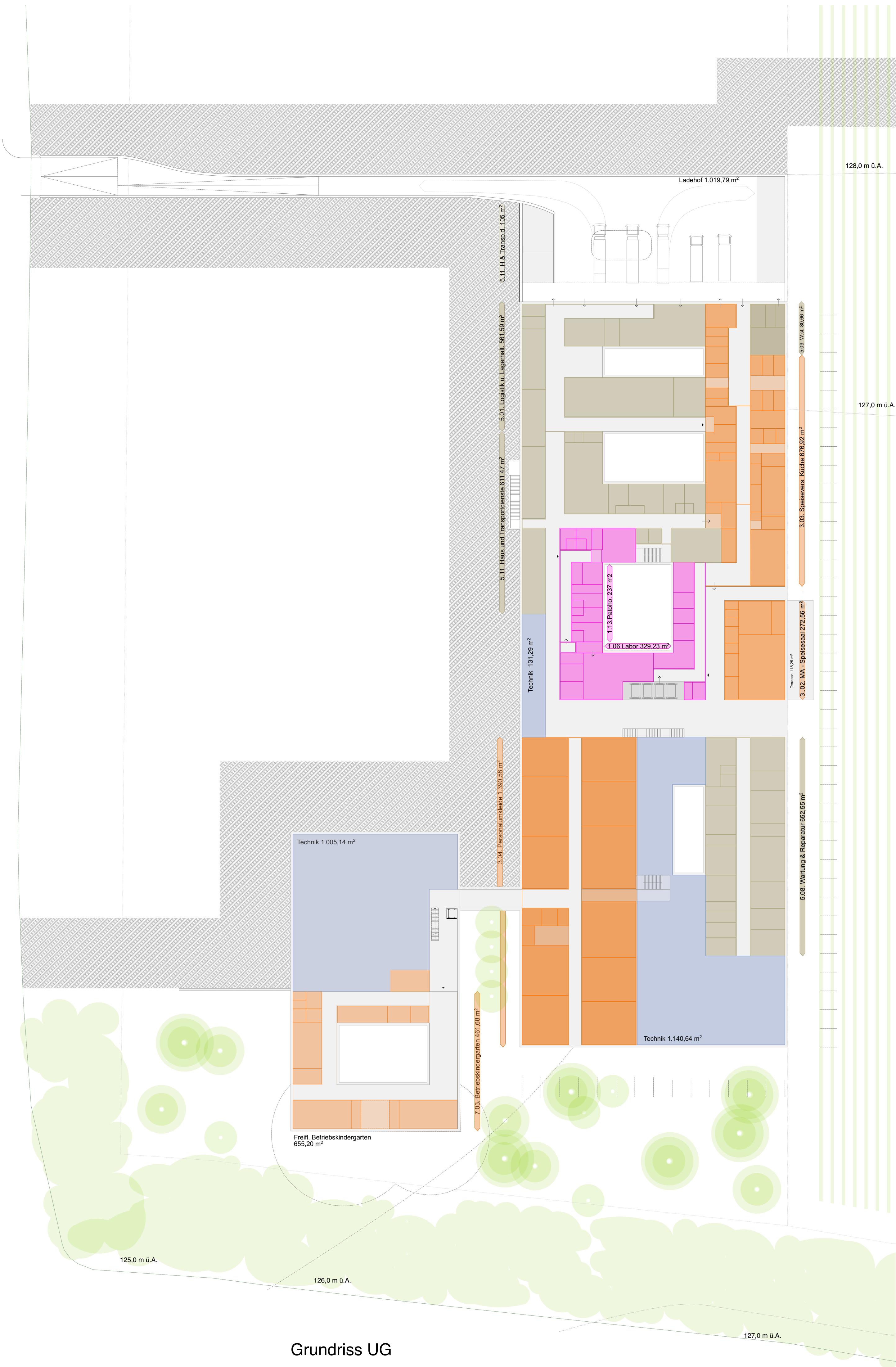


Silbbauliche Einbindung und Lage des Bauplatzes

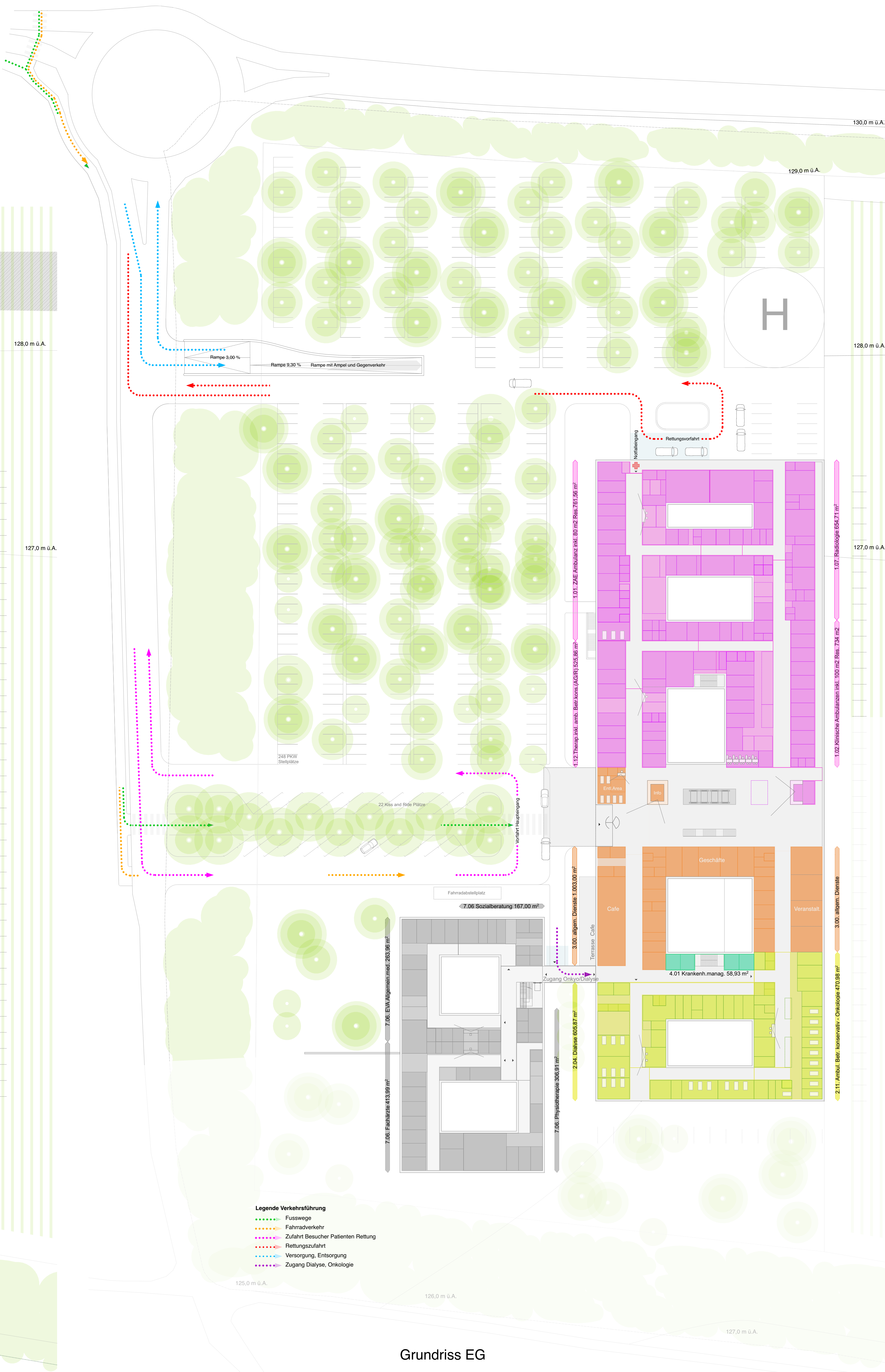
Einbindung in den Landschaftsraum:
Der langgestreckte Baukörper des Neubaus orientiert sich mit großräumig eingeschrittenen Innenhöfen an der landschaftstypischen Nord-Süd-Ausrichtung der angrenzenden Weinberge. Das Untergeschicht nutzt die natürliche Topografie, sodass gemeinsam mit dem Erdgeschoss ein klar definierter Gebäudeschnitt entsteht. Auf diesem Sockel ruhen die beiden Obergeschosse, deren Volumen zur Nord- und Südseite hin gestaffelt sind.

Das Gesundheitszentrum, mit 104 Betten und 104 Kinderbetten, bildet als eigenständiger, klar abgegrenzter Baukörper mit unterschiedlichen Obergeschossen einen markanten silbbaulichen Akzent und hebt den Hauptzugang des Krankenhauses hervor. Die Gliederung der Baukörper, die Baufassaden, die natürliche Höhenentwicklung sowie eine sorgfältig gewählte Materialität und Farbgebung gewährleisten eine harmonische Einbindung in die bestehende Kulturlandschaft.

Architektonisches Konzept:
Das architektonische Gesamtkonzept ist geprägt durch Übersichtlichkeit, eine klare Wegführung und kurze Distanzen. Großzügig verglaste, vertikale Strukturen schaffen ein freundliches, offenes Raumgefühl und sorgen zugleich für eine eigenständig sinnvolle Organisation. Die Baumgestaltung ist funktional durchdracht: Anliegende gestalterische Elemente unterstützen gezielt die jeweiligen Nutzungen. Zum Einsatz kommen dabei hochwertige, natürliche Materialien wie Holz und Naturstein sowie eine harmonische, polychrome Farbgebung. Ziel ist es, ein Umfeld zu schaffen, das die tägliche Arbeit des medizinischen und pflegerischen Personals optimal unterstützt und Patienten sowie Angehörige vor Schmerz und Geborgenheit vermittelt.



Grundriss UG



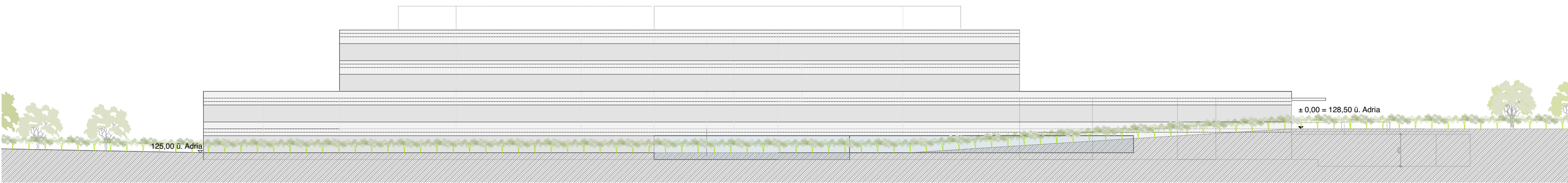
Grundriss EG

Generalplaner - Wettbewerb Neubau Klinik Gols

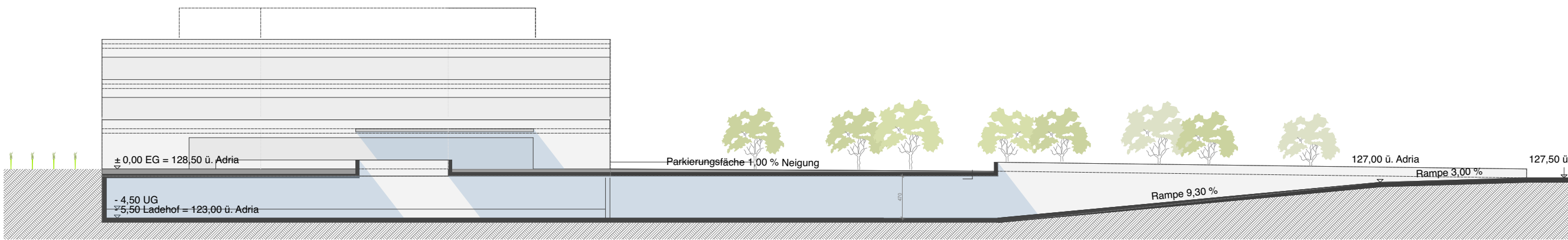
Zentral befindet sich der Personalspeiseaal mit vorgelagerter Terrasse, in direkter Verbindung zur Speisenausgabe der Küche. Im südlichen Bereich liegen der Bereich Wartung & Reparatur sowie die Personalumkleiden, die über einen gedeckten Treppenzugang direkt von den Personalsparkplätzen erreichbar sind. Der Kindergarten im Nebengebäude ist vom Erdgeschoß erschlossen und besitzt einen geschützten Außenbereich sowie eine direkte Verbindung zu den Garderoben des Personals.

Nachhaltigkeit & Energieeffizienz:
Einsatz von ÖKO-Beton und Holz reduziert CO₂-Emissionen signifikant. Oberflächennahe Geothermie unterstützt die Vorkonditionierung der Außenluft für die Lüftungsanlagen.
Hoch effiziente Heiz-Kühlmachines, bzw. Wärmepumpen garantieren eine nachhaltige, bedarfsgerechte Kühlung, bzw. sanfte Grundkühlung.

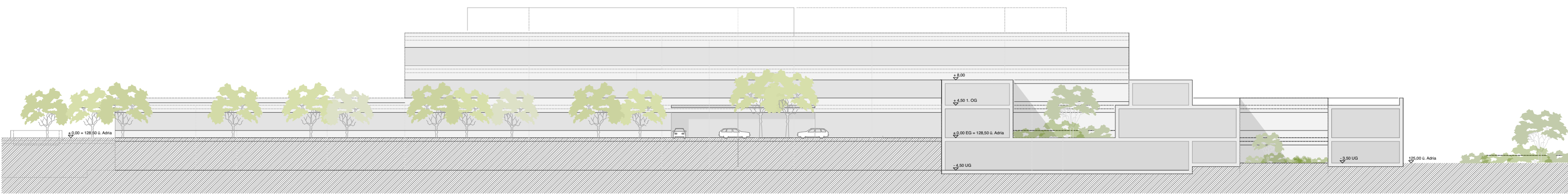
Fazit:
Das gesamte Konzept steht für einen zukunftsorientierten, funktionalen und nachhaltigen Krankenhausbau, der sowohl den Menschen als auch der Umwelt versucht gerecht zu werden. Es kombiniert architektonische Klarheit mit technischer Raffinesse – für ein Haus, das heute und morgen Maßstäbe hinsichtlich der eingesetzten Mittel setzt und durch einen hohen Nutzungswert die Tätigkeit der Mitarbeiter und die Genesung der Patienten unterstützt.



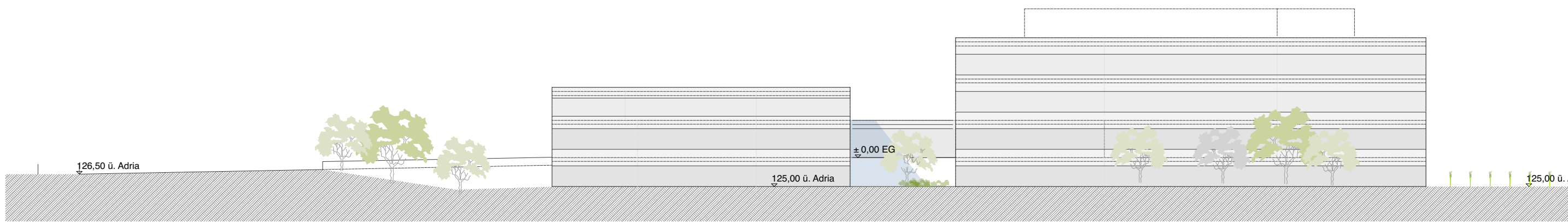
Ansicht Ost



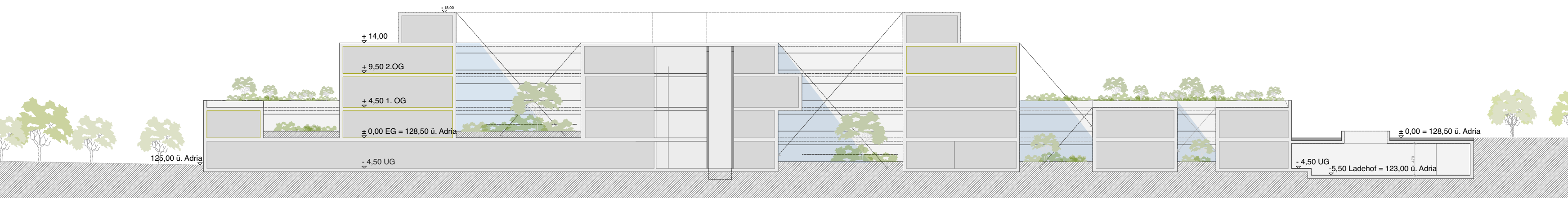
Ansicht Norc



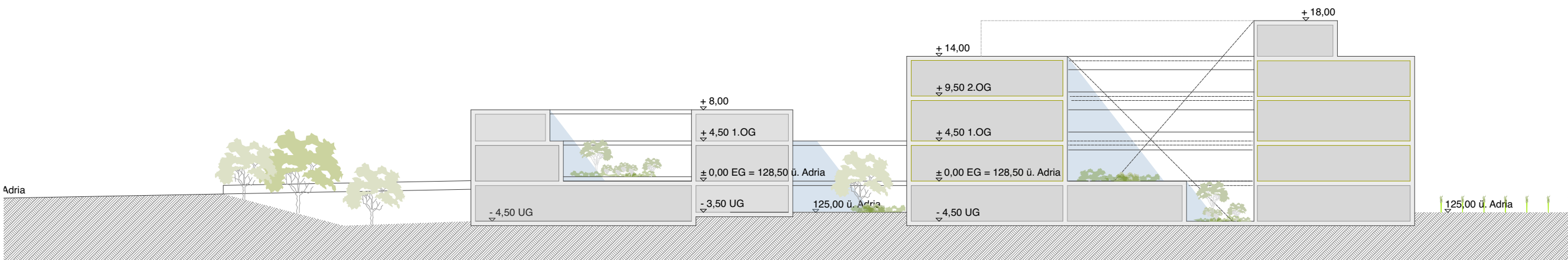
Ansicht West



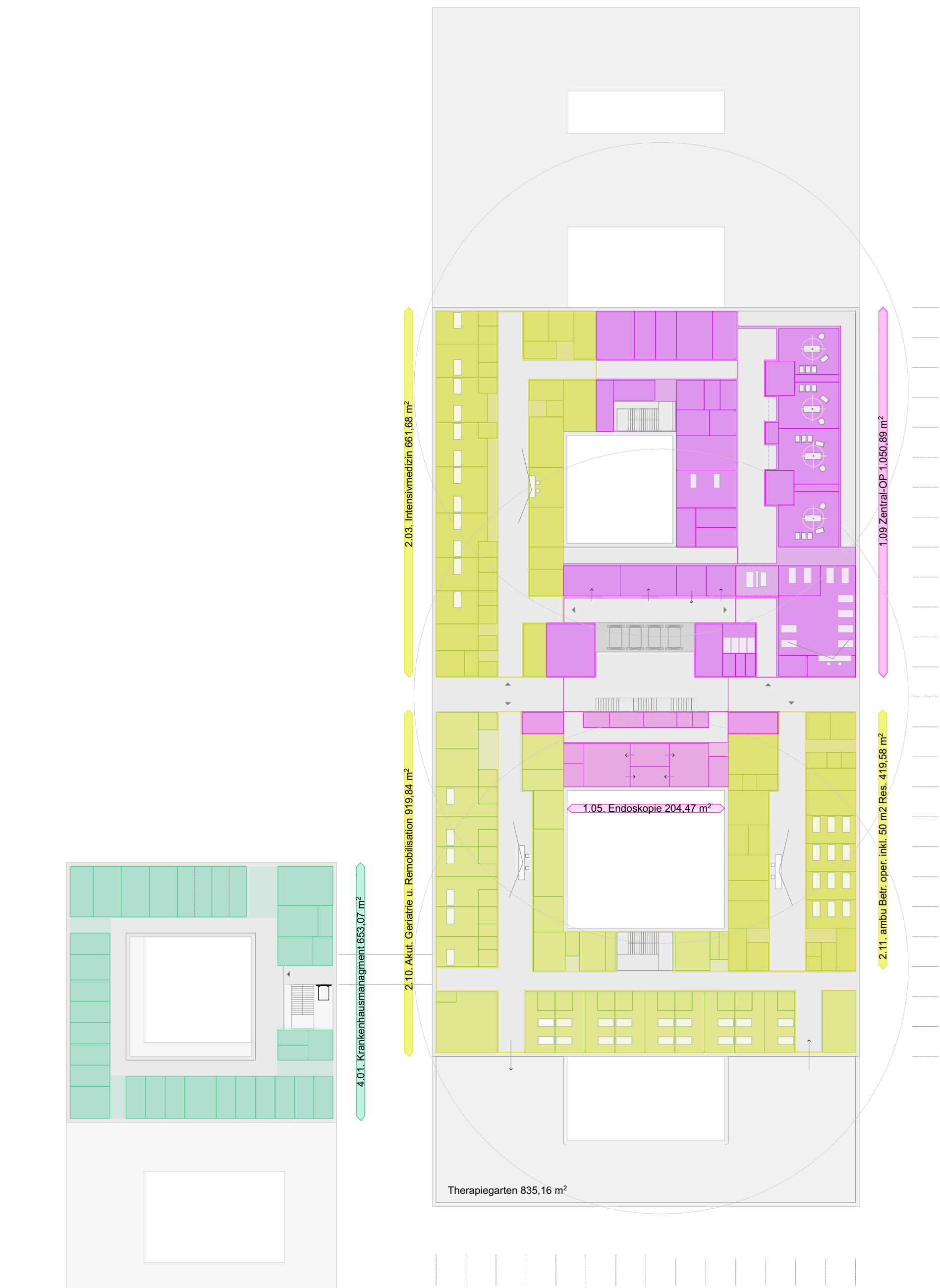
Ansicht Süd



Längsschnitt



Querschnitt



Grundriss 1.OG

Grundriss 2.OG

Grundriss Technikgeschoss